

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

**OFFIZIELLES ORGAN
DES SCHWEIZERISCHEN
FOURIER-VERBANDES**



Januar 1943

XVI. Jahrgang Nr. 1

Redaktion: Hptm. Qm. L e h m a n n Adolf, (Fachtechnisches) Seestrasse 334, Zürich 2
Lt. Qm. W e b e r Willy, (Verbandsnachrichten) Drusbergstrasse 10, Zürich 7
Fourier T r u d e l Adolf, (Sekretariat) Laurenzgasse 1, Zürich 6

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen, für Mitglieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 3.50, für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 6.—. Postcheck VIII 18908

Druck: W. & R. M ü l l e r, Buchdruckerei - Buchbinderei, Gersau — Telephon 6 05 06

Inseraten-Annahme: Hptm. Qm. M ü l l e r Rob., Gersau, Tel. 6 06 33, Postcheck VII 5627

FIDELITATE ET HONORE

von Lt. Qm. W. Weber

Der Boden unserer Heimat hat seit Jahrhunderten nicht alle zu ernähren vermocht. Sie mussten hinausziehen, um auf fremder Erde ihr Brot zu verdienen, als Kaufmann, Bauer, Handwerker, Gelehrter und Soldat. Nicht jedem ist es gelungen, sich dabei zu behaupten und manche sind verdorben und untergegangen. Die Wägsten und Besten sind nicht allein mit Erwerbssinn ausgezogen, sie wollten auch dem Schweizernamen Ehre und Achtung verschaffen, vergassen nicht die Zurückgebliebenen und schufen in der Fremde für sie Arbeit und Verdienst.

Seit jeher haben unter den Erwerbssuchenden auch die Söldner gezählt. Man weiss heute, dass das Söldnerwesen, die Annahme fremder Kriegsdienste, nicht nur allein von Abenteuerlust diktiert war und soviel steht fest, dass der vielfach und teilweise auch mit Recht verpönte Kriegsdienst unserem Lande auch Nutzen gebracht hat. Gewiss ist dieser Nutzen nicht immer auf einwandfreie Art und Weise entstanden. Aber wo Schatten fällt, ist auch Sonnenschein und diesen haben wir heute doppelt nötig.

Wir wollen uns heute, angesichts des nun abgelaufenen Jahres 1942 daran erinnern, dass auf den Fahnen der Schweizerregimenter die eingangs aufgeführte Inschrift angebracht war. Treue und Ehre! Treue der angestammten Heimat und